

Librairie Kündig, Genève,
Librairie de l'Institut, 11, Corraterie, 11.

Ⓩ Viennent de paraître:

Dr. Ed. Claparède, Prof. à l'Université,
**Psychologie
de l'Enfant**
et Pédagogie expérimentale
Problèmes et Méthodes — Développement
mental — Fatigue intellectuelle.
Deuxième édition, revue et augmentée.
283 p. avec 9 figures, in-12^o.
Prix 2 M 80 ₤.

Emile Dunant, Conservateur de Musées,
**Catalogue raisonné
et illustré**
des Séries Gallo-Romaines du Musée
épigraphique cantonal de Genève.
Publié après sa mort par son père
le Dr. et Prof. Pierre L. Dunant.
215 p. avec 168 illustr., in-4^o.
Prix 8 M.

Congrès français de Médecine
10^{me} Session à Genève en 1908.

I: **Rapports.** Les formes cliniques de
l'artério-sclérose par **Huchard et
Jaquet** — La pathologie des états
neurasthéniques par **Dubois et Lépine**
— Le traitement de la lithiase biliaire
par **Gilbert, Carnot, Jomier et
Mongour.**
II.: **Comptes Rendus,** publiés par le
Prof. **A. Mayor** et le Dr. **M. Roch.**
2 vol. de 220 et 394 p. in-8^o.
Prix 16 M.

Bayerischer Wald

Ⓩ Ausflugs- und Touristen-Karte:

„Vom Arber bis zum Dreisessel und
von Inn und Donau bis zur Moldau.“

Das hauptsächlich besuchte Gebiet
des Bayerischen Waldes ist be-
rücksichtigt!

Preis: 75 ₤ ord., 50 ₤ netto bar.
Freiexpl. 13/12.

Gg. Kleiter Buchhandlung
in Passau,

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ Anfang Juni gelangt zur Ausgabe:

Briefwechsel Friedrichs des Grossen mit Voltaire

herausgegeben von

Reinhold Koser und Hans Droysen

Zweiter Teil

Briefwechsel des Königs Friedrich II.

1740—1753.

(A. u. d. T.: Publikationen aus den K. Preussischen Staatsarchiven. 82. Band.)

Preis geheftet 13 Mark, gebunden 16 Mark.

Der erste Band dieser neuen diplomatisch getreuen Ausgabe des Briefwechsels Friedrichs des Grossen mit Voltaire ist ungefähr um dieselbe Zeit des Vorjahres ausgegeben worden. Der im Manuskript nahezu abgeschlossene dritte Band, mit dem das Werk vollständig ist, wird in etwa Jahresfrist ausgegeben werden. Ich bitte, als Neuigkeit und zur Fortsetzung zu verlangen.

Leipzig, 22. Mai 1909.

S. Hirzel.

Ⓩ Soeben erscheinen die neunte bis elfte Auflage von:

FRAEULEIN GRISEBACH

ROMAN VON

Heinz Tovote

Preis brosch. M 4.—, geb. M 5.—.

Berliner Tageblatt, 15. April 1909.

... Mit recht geschickt gemachter Spannung und einer ebenso amüsanten wie wahren Frauenpsychologie, die an die besten früheren Arbeiten Tovotes erinnern, schildert der Autor die langsame Wandlung des einsamen Fräuleins Grisebach, deren erst leise Sehnsucht sich allmählich zu glühender Sinnlichkeit steigert. . . .

Hamburger Nachrichten, 25. April 1909.

... Es ist ein nachdenkliches Werk, das mit Ernst und Teilnahme gelesen zu werden verdient; ganz gewiss ein Beitrag zur Lösung einer tiefen, schweren Frage, an dem man nicht vorüber gehen sollte, auch wenn man in den Schlussfolgerungen nicht so weit gehen kann.

Rabatt: bar 40% u. 9/8 [Einbde. à 80 ₤ no.], à cond. 30%
[in einem Exemplar]

Dahlem (Post Grunewald).

G. Fontane & Co.